

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 6

Artikel: Alarmierung : erste Priorität!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Zivilschutz an der BEA

Alarmierung: Erste Priorität!

Der Zivilschutzstand an der BEA (die Berner Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Handel und Betrieb) hat bereits Tradition.

Dieses Jahr widmeten der Bernische Zivilschutzverband und das Amt für Zivilschutz des Kantons Bern unter Mitwirkung des Bundesamtes für Zi-

vilschutz, der ZSO von Bern und Ostermündigen und der BSO des Einkaufszentrums Bern-Oberland, Thun, ihren Stand dem Thema «Alarmierung der Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen».

Übersichtstafeln zeigten das dichte Netz der vorhandenen Alarmierungsmittel in den vier Berner Landesteilen. Für jede Gemeinde liess sich die Anzahl stationärer und mobiler Sirenen ablesen. Noch dünn gesät sind die Sirenen mit Fernsteuerung. Dieser Fernsteuerung war das Herzstück des Standes gewidmet. Die Firmen Wiedmann-Dettwiler AG, Balsthal, und ASCOM Autophon AG, Bern, präsentierten das Modell einer Sirenenfernsteuerung in einem Amtsbezirk. Am Kommandogerät liessen sich die verschiedenen Alarme auslösen, die dann über ein Verteil-

gerät die Fernsteuergeräte der einzelnen Sirenen ansteuerten. Das Modell, das auf Knopfdruck den gewünschten Alarm – allerdings sehr gedämpft – aufheulen liess, und bei dem auf grossflächigen Fotos der Gemeinden im supponierten Amtsbezirk die Sirenenkontrollampen aufblinkten, gefiel vor allem den Buben. Sie drückten nach Herzenslust auf den bewussten «roten Knopf».

Während die wenigsten Besucher wussten, dass auch im Frieden die Bevölkerung mit den Alarmierungsmitteln des Zivilschutzes alarmiert werden kann, erklärten acht von zehn Befragten: «Bei allgemeinem Alarm höre ich Radio». Ein wohlthuendes Zeichen, dass stete Information, hier zum Beispiel über Probealarme, wirklich Früchte trägt. ▀



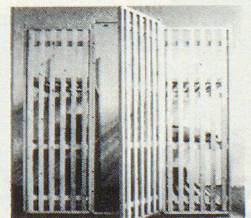
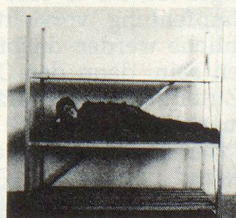
Der Zivilschutzstand an der BEA zum Thema «Alarmierung der Bevölkerung in Katastrophen».

(Foto: AZS/Roulier)

Gemäss Anordnung des Bundesrates sind alle handverstellbaren Schutzräume mit einer Liegestelle ab Januar 1987 für Neubauten gelte zu versehen. Liegestelle abzurufen.

Verwenden Sie die Vorschrift zu Ihrem Nutzen!

Wir bieten Ihnen eine Mehrzweck-Schutzraum-Liegestelle, die Sie auch verwenden können als:



Lagergestell (z. B. für Wein oder Vorräte) oder Keller-/Estrichabschrankung. Mit wenigen Handgriffen ändern Sie die Elemente von einer Form in die andere.



PRIM INDUSTRIAL LTD

Grand-Rue 97a 2720 Tramelan Tel. 032/97 41 71 Fax 032/97 41 76